

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 167.

Mittwoch den 25. Juli 1900.

(2830)

Präf. 8464
4.00.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsstelle in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 8. August 1900 im vorschriftsmäßigen Wege beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz einzubringen. Graz den 21. Juli 1900.

(2831)

Präf. 1760
4.00.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Egg ist eine Gerichtsdienststelle mit dem Gehalte jährlicher 800 Kronen und 20proc. Activitätszulage mit dem Ansprüche auf Dienstkleidung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.

Bewerber um dieselbe, eventuell eine durch deren Belegung bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Stelle haben ihre Gesuche bis 28. August 1900

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen und in denselben außer sonstigen Erfordernissen für eine Gerichtsdienststelle auch die Kenntnis der slowenischen Sprache nachzuweisen.

Laibach am 23. Juli 1900.

(2829)

Präf. 8494
18.00.

Rundmachung.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die dritte Schwurgerichts-Sitzung im Jahre 1900 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach als Vorsitzender des Schwornengerichtes der k. k. Landesgerichts-Präsident Albert Pavonič und als dessen Stellvertreter der k. k. Landesgerichts-Vizepräsident Josef Pajtl und der k. k. Landesgerichtsrath Guido Schneditz berufen.

Graz am 21. Juli 1900.

(2828)

Präf. 1994
4.00.

Concurs-Ausschreibung.

Bezirksgerichtsdienststelle in Hofegg, eventuell bei einem anderen Gerichte.

Gesuche unter Nachweisung der Sprachkenntnisse

bis 27. August 1900

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Klagenfurt.

Bewerber, welche nicht schon im Staatsdienste stehen, haben außer dem Nachweise ihrer bisherigen Beschäftigung noch den Heimatschein und ein staatsräthliches Zeugnis über ihre Diensttauglichkeit beizubringen.

Klagenfurt am 23. Juli 1900.

(2811)

J. 256.

Edict

betreffend die Auflegung des Planes über die Specialtheilung der den Fajassen von Seč-Selo gehörigen Gemeinschaftsgründe.

Der Plan über die Specialtheilung der in der Katastralgemeinde Damel unter Grundbuchs-Einlage J. 86 und in der Katastralgemeinde Učakovce unter Einl. J. 174 eingetragenen Parzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887, E. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 1. August 1900 bis zum 14. August 1900 einschließlich in der Kanzlei der agrar. Commission in Weinitz zur Einsicht aller Betheiligten auflegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle wird vom 1. August 1900 weiter stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 13. August 1900 in der Zeit von 8 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags in der Kanzlei in Weinitz erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als auch die mittelbar Betheiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. August 1900 bis zum

30. August 1900, bei dem Localcommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 18. Juli 1900.

Margheri m. p.,

k. k. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 256.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Seč-Selo skupno v last pripadajočih zemljišč.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Damel pod vložno št. 86 in v katastralni občini Učakovce pod vložno št. 174 vknjiženih parcel bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888, od dne 1. avgusta 1900 do vslednega dne 14. avgusta 1900 v pisarni agrarne komisije v Vinici razgrnjen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na mestu samem vršila od dne 1. avgusta 1900 nadalje.

Načrt se bode dne 13. avgusta 1900 v času od 8. do 10. ure dopoldne v pisarni v Vinici pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dne, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. avgusta 1900 do dne 30. avgusta 1900 pri krajnem komisarju vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 18. julija 1900.

Margheri s. r.,

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(2787) 3—2

J. 1868.

L. Sch. H.

Concurs-Rundmachung.

Am Staatsobergymnasium in Laibach gelangt eine Lehrstelle für classische Philologie mit den geistlichen Bezügen zur Befegung.

Die ordnungsmäßig documentierten Bewerbungsgesuche mit den Nachweisen der Sprachkenntnisse sind

längstens bis zum 8. August l. J. im vorgeschriebenen Dienstwege bei dem k. k. Landesgerichtsrath für Krain in Laibach einzubringen.

Bewerber, welche auf Anrechnung ihrer Supplementendienstzeit im Sinne des § 10 des Gesetzes vom 19. September 1898 Anspruch machen, haben dies im Gesuche anzuführen.

K. k. Landesgerichtsrath für Krain.

Laibach am 19. Juni 1900.

(2796) 3—2

J. 102/Pr.

Praktikantenstellen.

Bei der krainischen Landesbuchhaltung und bei der krainischen Landescaße gelangt je eine Praktikantenstelle mit dem Adjutium jährlicher 1000 K zur Befegung.

Gesuche um eine dieser beiden Stellen sind bis 8. August d. J.

beim gefertigten Landesauschusse zu überreichen. Dem Gesuche sind der Taufschein und die Studienzeugnisse anzuschließen. Berücksichtigt werden nur solche Bewerber, welche nachgewiesen haben, daß sie eine Mittelschule oder die unteren Klassen einer solchen und eine Handelsschule absolviert haben und der slowenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 19. Juli 1900.

(2478) 3—3

J. 7238.

Rundmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das der Ortsgemeinde Krizlavas zustehende Jagdrecht am 1. August 1900

im Wege einer öffentlichen, im Amtssacale der k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai zu Sittich um 10 Uhr vormittags stattfindenden Licitation auf weitere sechs Jahre, d. i. bis 15. Jänner 1906, hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen erliegen hieramit zur allgemeinen Einsicht.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 15. Juni 1900.

(2755) 3—1

Rundmachung.

ad Nr. 28.667 ex 1900.

Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, J. 70.157 ex 1898 (Post- und Telegraphen-Verordnungsblatt Nr. 7 ex 1899), seitens der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats Juni l. J. als unanbringlich eingekendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten Sendungen sowie der nicht bescheinigten Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückverhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Rundmachung, ihr Eigentumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verlaufe geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösbeträge sowie das allfalls vorgefundene Bargeld zu Gunsten des Postarars vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 3. Juli 1900.

Verzeichnis

der bei der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen in Triest behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Aufgeber nicht ermittelt werden konnten.

Formel-Nummer	Gegenstand	Aufgabe-Postamt	Tag der Aufgabe	Empfänger	Bestimmungs-ort	Inhalt	Wert		Anmerkung
							K	h	
165	Recomm. Brief Nr. 678	Triest 1	21. März 1900	Dr. Kovacs Geza	Budapest				
166	" " " 957	" 1	12. December 1899	Amalia Cerne	Alexandrien, Egypten				
167	" " " 86	" 1	5. Jänner 1900	Caterina Gasparin	do				
168	rec. Zeitungspaket Nr. 808	" 1	30. September 1899	Unterrichter	Kursfontein				
169	" Corresp.-Karte " 776	" 1	5. October 1899	Anna Bonavia	Pretoria				
170	recomm. Brief Nr. 649	" 1	11. November 1899	J. D. Lechner	Port-Said				
172	" " " 891	" 1	1. April 1900	Francisca Dore	Wien				
173	" " " 349	" 3	2. März 1900	Raf. Centassi	Buenos-Aires				
174	" " " 328	" 3	21. März 1900	Cecile de Rettmayer	Triest				
175	" " " 835	" 3	14. März 1899	Giovanni Markovich	Buenos-Aires				
176	" " " 56	" 3	13. März 1900	Luigia Meloni	Constantinopel				
177	" " " 151	" 3	8. December 1899	Emilia Barini	Rom				
179	" " " 212	" 3	18. März 1900	E. B. Metello	Spalato				
189	gewöhnlicher Brief	" 6	7. Februar 1900	Elminia Minerva	—	2 Cassascheine à 2 ital. Lire = 4 Liri			
190	recomm. Brief Nr. 219	" 5	5. März 1900	Guglielmo Stenbl	Bregovac				
194	" " " 254	Pola	4. Jänner 1900	Dal Seno D. Antonio	St. Bonifacio				
195	" " " 249	"	5. Mai 1900	Karl Tropper	Abbazia				
205	" " " 397	Abbazia	11. Februar 1900	Josef Kinkela	Portland, Oreg.				
206	" " " 218	Görz 3	26. April 1900	Josef Hubel	Przemysl				
207	" " " 290	Pola, Policarpo	19. März 1900	Giorgio Reisch	Beglia				
213	" " " 114	Lussinpiccolo	12. April 1900	Derefinji Juliska	Kobi				
214	" " " 5	Castua	19. November 1899	Matia Blazic	Maja Pa				
215	" " " 98	Zanina	26. März 1900	Dimitrion Sioulas Artopion	Agrinion				
216	" " " 809	Laibach 1	12. Jänner 1900	Zanto Reba	Chicago, Illinois				
218	" " " 3007	" 1	16. März 1900	Anton Majer	Chevelam, Ohio				
219	" " " 353	" 3	17. April 1900	Amalie Rosolich	Suzal				
220	" " " 101	" 4	19. Mai 1900	Alexander Joff	Gili				
221	" " " 4806	" 1	27. Februar 1900	Martin Oden	Cost-Helena, Montana				
225	" " " 9	Niederdorf	8. März 1900	Franz Blatnel	Chicago, Illinois				
10c	gewöhnlicher Brief	Görz 3	11. Jänner 1900	Rosa Birsa	Triest	1 Dienstbotenbuch			
11c	gewöhnliche Briefpostsendung	Laibach 1	9. März 1900	Kadoslava	Bodice, Krain	Briefpostpapier			
12c	" " " "	"	22. März 1900	Eduard Krifst	Budapest	Clorcati			
13c	" " " "	"	6. März 1900	Dr. Doljan	Tschernembl	Briefpostpapier			
14c	gewöhnlicher Brief	Niederdorf bei Reifnitz	9. December 1899	Francisca Stale	Scapuliere				
226	1 Postanweisung Nr. 398	Triest 5	14. Mai 1900	Dr. Lazzaro Tomanovich	Cetinje		100	—	
227	" " " 1289	" 3	30. April 1900	Marietta Stokovic	Camenari		10	—	
228	" " " 53	Görz 3	2. Juni 1900	Rudolf Bressan	Triest		5	—	

Nachnahme 1 K 30 h

unfranciert, unzulässig
Uebergew., unzulässig

(2786) 3-1

Z. 2984.

Kundmachung

der k. k. Steueradministration in Laibach wegen Ueberreichung der Hausbeschreibungen und Zinsertragsbekenntnisse der Jahre 1899 und 1900 behufs Steuerbemessung für die Steuerperiode 1901 und 1902.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für die Jahre 1901 und 1902 sind von den Hausbesitzern in der Stadt Laibach und in den Vororten die vorgeschriebenen Hausbeschreibungen und Zinsertragsbekenntnisse längstens

bis Ende August 1900

bei der k. k. Steueradministration in Laibach zu überreichen.

Dieselben sind genau nach der Belehrung vom 26. Juni 1820 (Prov.-Gesetz-Sammlung Jahrg. 1821, Seite 337) und nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juli 1896, R. G. Bl. Nr. 120, zu verfassen.

Hiezu wird bemerkt, dass auch die zu einem Hause gehörigen vermieteten Hofräume, Portale etc. Objecte der Hauszinssteuer bilden.

Die Geldbeträge sind durchwegs in Kronenwährung anzusetzen.

In die Zinsertragsbekenntnisse sind jene Zinsbeträge einzustellen, welche für jedes der vier Quartale, und zwar: im Zinsjahre 1899 vom 1. November 1898 bis Ende October 1899 und im Zinsjahre 1900 vom 1. November 1899 bis Ende October 1900 bedungen waren, und sind nach Vorschrift der §§ 15 und 16 der erwähnten Belehrung auch alle nebst dem baren Mietzinse allenfalls bedungenen Nebenleistungen, als: Arbeit und Naturalabgaben, Beiträge zu den Steuern, zu Umlagen, zu Reparaturkosten u. dgl., in Anschlag zu bringen.

Die von den Hauseigenthümern selbst benützten oder Anverwandten, Hausverwaltern etc. überlassenen Wohnungen sind mit den Mietzinsen der übrigen Wohnungen desselben oder der nachbarlichen Häuser in ein richtiges Ebenmass zu setzen, d. i. mit jenen Zinsbeträgen einzubekennen, welche für dieselben von fremden Parteien erzielt werden könnten oder früher wirklich bezahlt wurden.

Die eingezahlten Mietzinse müssen bezüglich der Richtigkeit von den betreffenden Wohnparteien durch ihre Namensfertigung bestätigt werden, wobei ausdrücklich erinnert wird, dass diese im Falle der Bestätigung einer unrichtigen Zinsangabe ebenfalls einer Strafe unterliegen.

Die Zinswertbeträge sind auch für leerstehende Wohnungen anzusetzen. Für solche erfolgt jedoch die verhältnismässige Steuerabschreibung, wenn die vorgeschriebene Leerstellungsanzeige abgesondert binnen 14 Tagen, vom Tage der Leerstellung, bezw. vom Aufhören des Zinsbezuges angerechnet, eingebracht wird.

In derselben Frist sind aber auch die Anzeigen über Wiedervermietungen oder Wiederbenutzungen einzubringen.

Das Nichteinbekennen eines aus der Vermietung von Hausbestandtheilen bezogenen Zinses bildet auch dann eine strafbare Zinsverheimlichung, wenn Hausbestandtheile als in der Benützung des Eigenthümers stehend angegeben, dabei aber an sogenannte Afterparteien vermietet werden.

Für die Richtigkeit der Bekenntnisse sind die Hauseigenthümer oder die nach § 28 der Belehrung vom 26. Juni 1820 zu deren Einbringung Verpflichteten verantwortlich, und muss jedes Bekenntnis vom Hauseigenthümer, bezw. Miteigenthümern oder dessen, beziehungsweise deren Vertreter, der sich hinsichtlich jeder einzelnen Zinsfession mit einer eigens zu diesem Zwecke ausgestellten, der Fassung beizuschliessenden die §§ 27 und 28 der citierten Belehrung angeordneten Weise eigenhändig (nicht etwa bloss mit einem Stampigliendrucke des Namens) unterschrieben sein.

In den Zinsertragsbekenntnissen ist nebst dem Vor- und Zunamen der Mieter auf dem Titelbrette derselben aber der Name des betreffenden Hauseigenthümers, beziehungsweise der Miteigenthümer, sowie die Nummer der Grundbuchseinlage anzugeben.

Bei Häusern, bezüglich welcher sich die Strassenbezeichnung oder Hausnummer in den letzten zwei Jahren geändert hat, ist sowohl die alte als auch die neue Bezeichnung anzugeben.

Für durch Neu-, Um-, Zu- oder Aufbaus neu entstandene Objecte der Hauszinssteuer ist das Zinsertragsbekenntnis sammt der Hausbeschreibung binnen 14 Tagen nach Eintritt der Vermietung oder Selbstbenützung, bei sonstiger Bek. k. k. Steueradministration zu überreichen.

Von dem erwähnten Zeitpunkte bildet der für diese Zeit (pro rata temporis)

bedungene, beziehungsweise parificierte Mietzins die Grundlage der Bemessung. Für die folgende zweijährige Steuerperiode wird der in dem vorhergehenden Zeitabschnitte bedungene, beziehungsweise parificierte Mietzins auf einen Zeitraum von zwei Jahren veranschlagt und sodann die Hälfte dieses Betrages der Bemessung für jedes der beiden Jahre der Steuerperiode zugrunde gelegt.

Veränderungen im Zinsertrage (Erhöhungen oder Ermässigungen), welche sich im Laufe der zweijährigen Steuerperiode ergeben, üben auf die Vorschreibung für diese Periode keinen Einfluss aus, sondern werden erst für die nächste Steuerperiode in Berücksichtigung gezogen.

Mit der vorstehenden Kundmachung werden sämtliche Hanseigenthümer theilhaft werden und haben sich diejenigen, die solche nicht erhalten haben sollten, hieran darzulegen zu melden.

K. k. Steueradministration Laibach

am 16. Juli 1900.

St. 2984.

Razglas

c. kr. davčna administracija v Ljubljani
radi vročitve hišnih popisov in najemniških napovedi za leto 1899 in 1900. v svrhu odmere davka za davčno dobo 1901 in 1902.

Za odmero hišne najmarine za leto 1901 in 1902. se imajo predpisani popisi hiš in napovedi o najemniškem dohodku vložiti najkasneje

do konca avgusta 1900

pri c. kr. davčni administraciji v Ljubljani. Spisati se morajo natanko po določenih punkta od 26. junija 1820 (zbirka deželnih zakonov leta 1821, stran 337) in zakona od 12. julija 1896, drž. zak. št. 120.

Pripominja se, da so tudi k hiši spadajoča dvorišča, veže i. t. d. predmeti hišne najmarine.

Denarni zneski se morajo navesti v kronski veljavi.

V napovedi o najemninah se imajo izkazovati oni najemniški zneski, kateri so bili pogojni za vsako četrtletje, in sicer: za najemniško leto 1899. od 1. novembra 1898 do zadnjega oktobra 1899 in za najemniško leto 1900. od 1. novembra 1899 do zadnjega oktobra 1900.

Po predpisu §§ 15. in 16. prej omenjenega punkta se morajo poleg najemnine v gotovini vpoštevati tudi vsakršne pogojene postranske dajatve, kakor delo in dajatve v blagu, prispevki k davku, k dokladam, doneski za popravila i. t. d.

Ona stanovanja, katera hišni lastniki sami vporabljajo ali sorodnikom, hišnikom i. t. d. v uporabo prepustajo, se imajo primerjati z najemninami drugih stanovanj iste ali sosednih hiš, to se pravi, napovedati o onih najemniških zneskih, kateri bi se dobili od tujih stank ali pa so se prej res dobivali.

Da so vpisane najemščine resnične, morajo potrditi dotični najemniki stanovanj s svojim lastnim podpisom.

Izrečno se opominja, da so podvrženi tudi najemniki kazni, ako bi neresnično napovedi kot resnične potrdili.

Vrednost najemnine se ima vpisati tudi za prazna stanovanja. Vendar se zanje davek razmerno odpiše, ako se tekom 14 dni, odkar se je stanovanje izpraznilo, odnosno odkar se je nehal prejemek najemnine, naznani, da je stanovanje prazno. V istem roku je vložiti tudi naznanila, da so se stanovanja zopet oddala v najem ali vzela v uporabo.

Ako se ni napovedala najemnina od v najem oddanih hišnih delov, smatra se to tudi tedaj za kaznjivo zatajbo najemnine, ako se je naznanilo, da so hišni deli v porabi lastnikov, dočim so se oddali v najem tako zvanim podnajemnikom.

Da so napovedi resnične, za to so odgovorni hišni lastniki ali oni, ki so po § 28. punkta od 26. junija 1820 zavzani podajati napovedi. Tudi mora v smislu določb §§ 27. in 28. navedenega punkta vsako napoved lastnoročno (ne morebiti le s štamplijo imena) podpisati lastnik hiše, oziroma vsi solastniki, ali njegov, oziroma vsihov namestnik, kateri se ima glede vsake napovedi posebej izkazati z izrečno v ta namen podeljenim pooblastilom. To pooblastilo je priložiti dotični napovedi.

V napovedi je poleg imena in primka najemnikov označiti tudi njih stan (opravilo). Na naslovnem listu napovedi o najemniškem davku je zaznamovati ime hišnega lastnika, oziroma solastnikov, in vložna številka zemljiške knjige. Od hiš, pri katerih se je ime alic ali hišna številka izpremenila v zadnjih dveh letih, se ima povedati poleg novega tudi staro oznamenilo.

Za vsled novo-, pre-, pri- in nadzidanja novo nastale predmete najmarine

je vložiti napoved o najemniških dohodkih in popis hiše tekom 14 dni po oddaji v najem ali lastni uporabi pri c. kr. davčni administraciji v Ljubljani, sicer zapada opustnik kazni radi zatajbe najemnine.

Od omenjenega časa do prihodnje dveletne davčne dobe tvori za ta čas (pro rata temporis) pogojena, odnosno primerjana najemščina podlaga odmeri. Za naslednjo dveletno davčno dobo preceni se v prejšnjem razdobju pogojena, odnosno primerjana najemščina za čas dveh let in se izmeri davek od polovice tega zneska za vsako leto davčne dobe.

Izpremembe v najemščini (zvišanje ali znižanje), katere se pojavijo v teku dveletne davčne dobe, ne vplivajo na predpis davka za to dobo; nanje se ozira šele v prihodnji davčni dobi.

Predstoječi razglas razdelil se bo med vse hišne lastnike; ako ga kateri ne bi dobil, oglasi naj se zanj pri podpisnem uradu.

C. kr. davčna administracija v Ljubljani

dne 16. julija 1900.

(2785) 3. 297 und 362 de 1900.

A. D.

Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommissiön für agrarische Operationen in Krain

1.) mit dem Erkenntnisse vom 27ten Jänner 1900, 3. 478/A. D. de 1898, beauftragt die General- und Specialtheilung der den Insassen in Mithammer und Studorf gemeinschaftlichen Walde, Weide- u. j. w. Grundstücke sub Grundb.-Einf. 3. 242 und 300 der Katastralgemeinde Studorf;

2.) mit dem Erkenntnisse vom 22. Februar 1896, 3. 723/A. D., beauftragt die Specialtheilung der den Insassen in Benete gemeinschaftlich gehörigen Walde- und Weidegrundstücke sub Grundb.-Einf. 3. 4 der Katastralgemeinde Benete als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen ad 1 den Herrn k. k. Bezirkshauptmann Rudolf Grafen Margheri in Laibach; ad 2 den Herrn k. k. Bezirkscommissär Franz Rupnel in Laibach bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieser k. k. Localcommissäre beginnt

am 1. August 1900.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbaren und mittelbaren Betheiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die beauftragte Ausführung der Specialtheilung geordnete Rechtssache anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 18. Juli 1900.

k. k. Landescommissiön für agrarische Operationen in Krain.

St. 297 in 362 de 1900

a. o.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888. je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem

1.) z razsodbo z dne 27. januarja 1900, št. 478/a. o., z l. 1898., v izvršitev glavne in nadrobne razdelbe posestnikom v Stari Fuzini in v Studoru skupnih v last spadajočih gojzdnih, pašnih i. dr. zemljišč pod vložno št. 242 in 300 davčna občina Studor;

2.) z razsodbo z dne 22. februarja 1896, št. 723/a. o., v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Benetah skupno v last spadajočih gojzdnih in pašnih zemljišč pod vložno št. 4 davčna občina Benete — postavila kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije ad 1.) gosp. c. kr. okrajnega glavarja Rudolfa grofa Margherija v Ljubljani; ad 2.) gosp. c. kr. okrajnega komisarja Franca Župnika v Ljubljani.

Uradno poslovanje teh c. kr. krajnih komisarjev se prične

dne 1. avgusta 1900.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888, glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženi, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddad, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani, dne 18. julija 1900.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(2809) 3. 236/A. D.

Edict

betreffend die Auflegung des Planes über die Specialtheilung der den Insassen von Perubine gehörigen Gemeinschaftsgründe.

Der Plan über die Specialtheilung der in der Katastralgemeinde Proft unter Grundbucheinlage 3. 236 eingetragenen Parzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 1. August 1900 bis zum 14. August 1900 einschließlich in der

Kanzlei der agrarischen Commission in Weinitz zur Einsicht aller Betheiligten auflegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle wird vom 6. August 1900 weiter stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 13. August 1900 in der Zeit von 2 bis 4 Uhr nachmittags in der Kanzlei in Weinitz erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als auch die mittelbar Betheiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. August 1900 bis zum 30. August 1900, bei dem Localcommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 18. Juli 1900.

Margheri m. p.

k. k. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 236/a. o.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Perubine skupno v last spadajočih zemljišč.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Hrast pod vložna št. 236 vknjiženih parcel bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, od dne 1. avgusta 1900 do vstetega dne 14. avgusta 1900 v pisarni agrarne komisije v Vinici razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na mestu samem vršila od dne 6. avgusta 1900 nadalje.

Načrt se bode dne 13. avgusta 1900 v času od 2. do 4. ure popoldne v pisarni v Vinici pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. avgusta 1900 do dne 30. avgusta 1900, pri krajnem komisarju vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 18. julija 1900.

Margheri s. r.,

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(2812)

3. 230/A. D.

Edict

betreffend die Auflegung des Planes über die Specialtheilung der den Insassen von Berbarce gehörigen Gemeinschaftsgründe.

Der Plan über die Specialtheilung der in der Katastralgemeinde Butoraj unter den Grundb.-Einf. 3. 44 und 57 eingetragenen Parzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 1. August 1900 bis zum 14. August 1900 einschließlich in der Kanzlei der Gemeinde Butoraj zur Einsicht aller Betheiligten auflegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle wird vom 1. August 1900 weiter stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 14. August 1900 in der Zeit von 3 bis 4 Uhr nachmittags in Berbarce Nr. 2 erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als auch die mittelbar Betheiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. August 1900 bis zum 30. August 1900, bei dem Localcommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 18. Juli 1900.

Margheri m. p.

k. k. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 230/a. o.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Brdarce skupno v last spadajočih zemljišč.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Butoraj pod vložnih št. 44 in 57 vknjiženih parcel bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, od dne 1. avgusta 1900 do vstetega dne 14. avgusta 1900 pri županstvu v Butoraju razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na mestu samem vršila od dne 1. avgusta 1900 naprej.

Načrt se bode dne 14. avgusta 1900 v času od 3. do 4. ure popoldne v Brdarcah št. 2 pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. avgusta 1900 do dne 30. avgusta 1900 pri krajnem komisarju vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 18. julija 1900.

Margheri l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije

Wenn Sie sich für wenig Geld einen kräftigen und schmackhaften Hastrunk einlegen wollen, so machen Sie einen Versuch mit 10 Liter Fruchtsaft, die, mit Wasser vermischt, in Gährung kommen, geben 110 bis 140 Liter Obstwein. Ein Liter dieses vortrefflichen Getränkes stellt sich auf circa fünf Kreuzer.

Etters Fruchtsaft

und Sie werden sicher hochbefriedigt sein. Der aus Etters Fruchtsaft hergestellte Obstwein erfreut sich in Tausenden von Familien der größten Beliebtheit und gewinnt täglich neue Freunde.

Allein-Niederlage für Laibach bei Adolf Kopriwa, Petersstrasse 44.

Wilhelm Etter, Fruchtsaftkellerei, Sigmaringen (Hohenzollern).

Neue Ansichtskarten.

Laibach nach dem Erdbeben.

In Farbendruck, nach Aquarellen von (2794) M. Ruppe. 5—4

Vier Blätter: Laibacher, Maurer'sches Haus vom Fürstenhofplatz, Burgruine mit Baron Rechbach'schem Hause, Černy'sches Haus.

Mangart mit dem Weissenfelder See

nach einem Gemälde von Alfred Zoff.

Preis der Karten 10 h per Stück.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung

Laibach, Congressplatz 2.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ein hübsches, ruhiges

Zimmer

unmöbliert oder auch vollkommen und nett möbliert, ist in der **Francisoanergasse** (neues Haus Samassa), im ersten Stocke, mit 1. August zu vergeben. (2793) 3-2
Nähere Auskunft im Geschäftslocale bei **Ed. Mahr, Judengasse Nr. 4.**

Jedes Hühnerauge, jede Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch bloßes Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten **Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel** (d. i. Salicylcollodium) aus der **Kronenapotheke Berlin** sicher und schmerzlos beseitigt. — Carton 80 h. Depôt in den Apotheken und Droguerien. — Man nehme keine Nachahmungen! (1906) 6—6

Sommerwohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche, mit prachtvollem Garten und Bad, drei Kilometer von Laibach entfernt, ist **sofort zu vermieten.**

Näheres aus Gefälligkeit bei **J. C. Fraunseiss, Delicatessen-Handlung, Laibach, Hauptplatz.** (2814) 4—2

Gesundheits-Rauchtabak

Pfeifen und Cigarrenspitze

aus Bruyère-Holz mit Meerscham, Asbest und Porzellan, von renommiertesten Erzeugern, nebst **echten Weichselröhren**, mit und ohne Nikotinpatrone, **Trockenraucher, Mundspitzen** und dergl. in großer Auswahl bei (1805) 4

C. Karinger, Laibach.

(1831) Garantiert reine 52—11

Bienenwachskerzen, Wachsstockel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantierter echter **Krainer Wacholderbrandwein** per Liter fl. 1.20, **Honigbrandwein** per Liter fl. 1.— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Doleneč

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

Zeugnis und Stellenvermittlung
Briefl. Unterricht Erfolg garant.
BUCHFÜHRUNG
STENOGRAPHIE, KAUFM.
RECHNEN, KORRESPONDENZ
I. W. Special-Handelslehre
E. LÖW, Wien VIII/1
(733) 41

Wer dauernden, sehr reichlichen Verdienst will, findet solchen durch den Verkauf gesetzlich gestatteter Original-Lose gegen Ratenzahlungen für eines der ältesten Bankhäuser der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Offerten sind zu richten unter Chiffre **Wer 7861** an **Haasenstein & Vogler, Wien I.** (2710) 10—4

Zwei Kleidernäherinnen

und ein Lehrling

werden aufgenommen **Römerstrasse 9, Thür 18.** (2816) 2

Petersstrasse Nr. 4 ist zu vermieten: (2018) 18

Ein Geschäftslocal

und ein großes,

trockenes Magazin.

Näheres beim Hauseigentümer und in der Apotheke **„Zum goldenen Hirschen“** Marienplatz.

R. Kühns

botanischer

Taschen-Bilderbogen

für den **Spaziergang.**

110 farbige Abbildungen

der verbreitetsten und bemerkenswertesten Gewächse.

Preis 48 h.

Vorrätig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

Darlehen

von 1000 Kronen aufwärts als **Personalcredit.** Anfragen unter **„Coulant und discret“** an die Annoncen-Expedition **M. Dukes Nachf., Wien I., Wollzeile 6,** zur Weiterbeförderung. (2834)

Im Hause **Nr. 26 am Alten Markt** ist im zweiten Stocke eine

sonnseitige Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speisekammer und Holzlege, für den **August-Termin zu vergeben.** (2833) 3—1
Näheres **Rathhausplatz 7, I. St.**

(2781)

S. 1/00
6.

Rundmachung.

Vom **k. k. Landesgerichte** in Laibach wird der mit Beschluss dieses Gerichtes vom **5. Jänner 1900, G. Z. S. 1/00,** über das Vermögen des am **1. März 1899** in Golice Nr. 1 verstorbenen Grundbesitzers **Nikolaus Gribar** eröffnete Concurs gemäß **§ 189 C. D.** für beendet erklärt.

k. k. Landesgericht in Laibach, Abtheilung III, am **16. Juli 1900.**

(2802)

Firm. 196

Ges. II. 57/1.

Bekanntmachung.

Bei dem **k. k. Landes-** als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Gesellschaftsfirmen

Slavinec & Šelefer

Gemischtwaren- und Productenhandlung in **St. Martin bei Littai**

in das Register für Gesellschaftsfirmen sowie der Thatsachen, dass die offene Handelsgesellschaft aus den Gesellschaftern **Johann Slavinec** und **Johann Šelefer**, beide Handelsleute in **St. Martin bei Littai**, bestehe, dass sie am **1. Juni 1900** begonnen, ihren Sitz in **St. Martin bei Littai** und jeder der beiden Gesellschafter das Recht habe, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen, vollzogen.

k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abth. III, am **12. Juli 1900.**

Nach Amerika

befördern wir wöchentlich größere Gesellschaften mit Schnelldampfern der

Compagnie Générale Transatlantique

von Basel über Paris-Havre nach New-York in acht bis neun Tagen.

Fahrpreis dritter Classe fl. 80.— (achtzig Gulden). — Nächste Abfahrt:

ab Basel ab Havre Dampfer
26. Juli 28. Juli „L'Aquitaine“.

Zu Vertragsabschlüssen empfiehlt sich die Generalagentur

Zwischenbart

(1284) 20-16

Centralbahnplatz, gegenüber dem Bahnhof

Basel, Schweiz.

In Zahlungsstockung

gerathene Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende (auch im Concurs befindliche) wo immer wohnhaft, werden rasch und coulant, auch ganz im Stillen, von alter renommierter Firma rangiert. Klagen und drohende Pfändungen werden geordnet und zum Ausgleich nothwendiges Capital auf Wunsch coulant beschafft.

Gefällige Anträge unter **„Streng Solide Nr. 1005“** an die Annoncen-Expedition **Zitter, Wien VI., Mariahilferstrasse Nr. 62.** (2692) 8—6

(2826) 3—1

St. 177 Pr.

Razpis službe.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem je stalno popolniti službo

mestnega živinozdravnika in mestne klavnice oskrbnika

s prejemki V. činovnega razreda, to je z letno plačo 1760 kron, s pravico do dveh v pokojnino vstevnih petletnic po 160 kron in do naturalnega stanovanja v mestnej klavnici.

Prosilci za to službo, ki morajo biti državno aprobovani živinozdravniki, morajo svoje s potrebnimi dokazili opremljene prošnje vlagati pri predsedstvu mestnega magistrata

najpozneje do 15. dne avgusta t. l.

Pomanjkljive ali zakasnele prošnje se ne bodo vpoštevale.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 14. julija 1900.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt,

wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (112) 52—29

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Fälschate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt,

wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „A. Moll“ verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1.80.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.

Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Udvald von Trnkoczy,** Apotheker; **Stela:** Jos. Močnik, Apotheker.

(2818) 3—1

Nc. 123/00

1.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Kranjski gori naznanja, da je na prošnjo **Valentina Čopa** in **Tomaža Razingerja** iz **Hrušce** s sklepom z dne 20. julija 1900, opr. st. Nc. 123/00/1, dovolilo uvedenje amortizacije pri posestvih vlož. st. 74 kat. obč. **Hrušca** kot glavni in pri vlož. st. 88 kat. obč. **Hrušca** kot sovlogi vknjižene terjatve **Janeza**

Tschoppa iz dolžnega pisma z dne 28. januarja 1850 v znesku 300 gld. s pripadki.

Pozivajo se vsi, ki imajo kake pravice do teh terjatev, da iste najkasneje do 1. avgusta 1901 pri tem sodišču prijavijo, sicer bi se po preteku roka na zopetno prošnjo prosilcev amortizacijo vknjižbe zastavne pravice za to terjatev in izbris iste dovolilo.

C. kr. okrajna sodnija v Kranjski gori, dne 20. julija 1900.